

Drei Bürostandorte an einer Adresse vereint

Neuer attraktiver Firmenstandort

Das 1992 erbaute Bürogebäude an der Nidfeldstrasse 5 im Süden von Kriens wurde zum neuen, attraktiven Bürogebäude der Firma Basler & Hofmann aufgewertet.



■ Die opaken Fassaden-Elemente des neuen Firmensitzes von Basler&Hofmann sind mit PV-Paneelen verkleidet und die transparenten Elemente aus so genanntem «Sage-Glas» ausgeführt.

Die Filiale des Elektronikhändlers Digitec im Krienser Nidfeld kennt man in der Region. Nun wurde das Gebäude zum neuen Bürogebäude von Basler & Hofmann in der Zentralschweiz, einem der grössten Schweizer Ingenieur- und Planungsunternehmen, umgebaut.

Die Rehalp-Verwaltungs AG, die Immobiliengesellschaft der Basler & Hofmann Gruppe, hatte das Gebäude 2016 gekauft, bis auf den Rohbau rückgebaut und von Grund auf saniert. Dabei wurden die vorherigen Wohngeschosse abgerissen und durch zwei Bürostockwerke ersetzt. Bei der Sanierung wurden neuste Bautechnologien eingesetzt. Eine besondere planerische Herausforderung waren die beengten Platzverhältnisse, die keinen konstruktiven Spielraum zuließen.

Anschluss an das Seewasser-Netz

Mit dem Projekt «See-Energie» plant das ewl Seewasser für die Wärme- und Kältegewinnung zu nutzen. Im Geschäftshaus von Basler & Hofmann sind bereits die Vorkehrungen

für den Anschluss an dieses Fernwärmenetz (konkret: Niedertemperaturnetz) getroffen. Die erste Wärmelieferung im Gebiet Horw Kriens ist für die Heizperiode 2020/2021

■ Die Raumaufteilung im Innern mit Erschliessungskern, Mittelzone für Sitzungs- und Plotter-Räume sowie einem Open Space Bereich. (Bilder: Studio Willen, Zürich)



Bauherrschaft

Rehalp Verwaltungs AG, Bachweg 1, 8133 Esslingen

Architektur

Stücheli Architekten AG, Binzstrasse 18, 8045 Zürich
Tel. 044 465 86 86, www.stuecheli.ch

Bauleitung

Axess Architekten AG, Industriestrasse 8, 6300 Zug
Tel. 041 727 54 54, www.axess.ch

Ingenieure

Bauingenieur / Elektroingenieur / HLKKS-Ingenieur / Geometer / Bauphysiker / Brandschutz:
Basler & Hofmann AG, Forchstrasse 395, 8008 Zürich
Tel. 044 387 11 22, zuerich@baslerhofmann.ch

geplant. Die Wärme- und Kälteproduktion im Geschäftshaus wird dann annähernd CO₂-neutral erfolgen.

Eine «kluge» Fassade

Die Fassade besteht aus einem aussergewöhnlichen neuen Glas – so genanntem «Sage-Glas» (sage = klug, weise). Das elektrochrome Glas verdunkelt sich automatisch in Abhängigkeit von der Sonneneinstrahlung, kann aber auch manuell gesteuert werden. So kann auf aussenliegenden Sonnenschutz oder innenliegenden Blendschutz verzichtet werden. Die Sicht nach aussen bleibt offen, das Tageslicht schafft eine angenehme Arbeitsumgebung. Die dreifachverglaste Fenster isolieren ausserdem gut gegen Hitze und Kälte. Ein weiteres Fassadenelement sind Photovoltaik-Module. Insgesamt wurden 500 m² PV-Module an der Fassade installiert, sowie 200 m² auf dem Dach. Damit könnten rund 50 MWh Strom pro Jahr produziert werden – das entspricht dem Verbrauch von 10 Einfamilienhäusern.

Raum für bis zu 180 Arbeitsplätze

Die Raumaufteilung im Innern greift die bestehende, dreiteilige Zonierung auf, mit dem Erschliessungskern, einer Mittelzone für Sitzungs- und Plotter-Räume sowie einem Open Space Bereich. Die Büroggeschosse bieten Raum für bis zu 180 Arbeitsplätze. Das Geschäftshaus bietet im Erdgeschoss zirka 500 m² Verkaufsfläche für Digitec Galaxus AG und in den sieben darüberliegenden Geschossen Büroflächen für Basler & Hofmann. ■ pb